

## Marsanes

[Zuspruch](#)

[Über die Siegel](#)

[Biographische Notiz](#)

[Über den Erlöser](#)

[Buchstabenmystik](#)

[Zahlenmystik](#)

[Weitere Offenbarungen](#)

[Über Namen und Worte](#)

[Ermahnungen](#)

### **Zuspruch**

Sie erkannten; sie fanden ihn mit einem reinen Herzen und sie sind nicht belastet mit Übeln durch ihn. Die, die empfangen haben, euch wird gegeben werden ihre auserwählte Belohnung wegen des Durchhaltevermögens, und er wird zurückhalten die Übel von ihnen. Aber laß niemanden von uns betrübt sein, und laß ihn denken in seinem Herzen, daß der große Vater Denn er blickt herab auf das All und trägt Sorge für sie alle. Und er hat ihnen offenbart sein

### **Über die Siegel**

Aber die Dreizehnheit der Siegel, ich habe sie eingerichtet zusammen mit dem Gipfel der Erkenntnis und der Festigkeit der Ruhe. Das erste Siegel aber und das zweite und das dritte sind die weltlichen und die hylischen. Ich habe euch belehrt über diese, damit ihr sollt eure Körper. Und eine wahrnehmbare Kraft wird die, die ruhen werden, und sie werden bewahrt sein von dem Leiden und der Teilung der Einheit.

Das vierte Siegel spricht über die Rettung und die Weisheit.

Das vierte Siegel aber und das fünfte, welche oben sind, diese habt ihr erkannt, sind göttlich.

Das fünfte Siegel aber spricht über die Reue von denen, die in mir sind, und über die Reue von denen, die an jenem Ort wohnen.

Das sechste Siegel aber spricht über die Autogenetos, über das körperlose Wesen, das teilweise existiert, zusammen mit denen, die existieren in der Wahrheit des Alls, zum Verständnis und zur Befestigung.

Und das siebte Siegel spricht über die selbstgezeugte Kraft.

Das achte Siegel aber spricht über den Verstand, welcher männlich ist und in Erscheinung trat am Anfang, und über das Wesen, das körperlos ist, und die verständige Welt.

Das neunte Siegel spricht von der Macht, die in Erscheinung trat am Anfang.

Das zehnte Siegel spricht über Barbelo, die Jungfrau des Äons.

Das elfte und das zwölfte Siegel sprechen über den Unsichtbaren, der drei Kräfte besitzt, und über den Geist, der kein Wesen hat, indem er gezählt wird zu der ersten Ungezeugten.

Das dreizehnte Siegel spricht über den Schweigenden, der nicht gewußt wurde, und über den Beginn von dem, der nicht unterschieden wurde.

### **Biographische Notiz**

Denn ich bin der, der das, was wirklich existiert, verstanden hat, sei es teilweise, sei es gänzlich, den Unterschied und die Gleichheit betreffend, daß sie existieren seit dem Beginn an dem ganzen Ort, welcher ist ewig, nämlich alle die, die entstanden sind, sei es ohne Wesen, sei es mit Wesen, die, die ungezeugt sind, und die göttlichen Äonen zusammen mit den Engeln und den Seelen, die unschuldig sind, und den Seelenkleidern, den Ähnlichkeiten von den Einfachen. Und anschließend haben sie sich gemischt mit denen, die ihnen gleichen. Ferner aber das ganze Wesen welches nachahmt das körperlose Wesen und die Wesenlose. Schließlich aber wurde die ganze Befleckung gerettet zusammen mit der Unsterblichkeit von jener.

Ich habe überlegt und habe mich der Grenze der wahrnehmbaren Welt genähert. Ich habe den ganzen Ort des körperlosen Wesens teilweise erkannt, und ich habe die verständige Welt erkannt. Ich habe erkannt, als ich überlegte: In jeder Weise ist die wahrnehmbare Welt würdig, gänzlich gerettet zu werden.

### **Über den Erlöser.**

Denn ich habe nicht aufgehört, über den Autogenes zu reden. Er stieg hinab; wiederum stieg er hinab aus dem Ungezeugten, der kein Wesen hat, der, der Geist ist. Dieser, der vor ihnen allen existiert, erreicht den göttlichen Selbstgezeugten Autogenetos. Aber nach all diesen Dinge suchte ich das Königreich des Drei-Kräftigen, das keinen Anfang hat: „Von wo trat er in Erscheinung, und von wo wirkte er, um den ganzen Ort mit seiner Kraft zu füllen? Und in welcher Art sind die Ungezeugten entstanden, da sie ja nicht gezeugt wurden? Und was sind die Unterschiede unter den Äonen? Und die, die ungezeugt sind, wie viele sind sie? Und in welcher Weise unterscheiden sie sich voneinander?“

Und als ich über diese Dinge nachgeforscht hatte, wußte ich, daß er aus einem Schweigen gewirkt hatte. Er existiert seit dem Anfang mit denen, die wirklich existieren, die zu dem gezählt werden, der existiert. Es gibt einen anderen, der existiert seit dem Anfang, wobei er zu dem gezählt wird, der wirkt in dem Schweigenden. Jener wirkt aus dem Schweigen, das gezählt wird zu dem

Ungezeugten mit den Äonen, und seit dem Anfang hat er kein Wesen gehabt. Aber die Wirksamkeit von jenem ist die Drei-Kräftige, der Ungezeugte vor dem Äon, wobei er kein Wesen hat. Aber es ist möglich, die Höhe des Schweigens des Schweigenden zu sehen, nämlich die Höhe der Wirksamkeit des Drei-Kräftigen. Und der, der existiert, der schweigt, der ist über dem Himmel offenbarte den Drei-Kräftigen, Zuerst-Vollkommenen.

Die, die in mir sind, wurden vollkommen gemacht zusammen mit dem ganzen Rest. Und sie alle priesen den Drei-Kräftigen, einzeln, der der Zuerst-Vollkommene ist, wobei sie ihn priesen in Reinheit überall, wobei sie den Herrn priesen, jener, der existiert vor dem All, den Drei-Kräftigen. Und ich werde weiter dabei verbleiben, zu erforschen, wie sie schweigend geworden sind. Ich werde eine Macht verstehen, welche ich in Ehren halte.

Die dritte Kraft des Drei-Kräftigen, weil sie ihn verstanden hatte, sagte sie zu mir: „Sei still, damit du wissend wirst; laufe und komme vor mich. Aber erkenne, daß dieser schweigend war, und erlange Verstehen.“ Denn die Kraft blieb bei mir, wobei sie mir den Weg wies in den Äon, welcher Barbelo ist, die männliche Jungfrau.

Deswegen wurde die Jungfrau männlich, weil sie abgeteilt worden ist von dem Männlichen. Die Erkenntnis stand außerhalb seiner, als ob sie zu ihm gezählt wird. Und die, die existiert, die, die sucht, besitzt es in der Art wie der Drei-Kräftige besitzt. Sie zog sich zurück von ihnen, von diesen zwei Kräften, da sie existiert außerhalb von dem Großen, indem sie der oben ist, der schweigend ist, der hat dieses Gebot, still zu sein. Seine Erkenntnis und seine Hypostase und seine Wirksamkeit sind die Dinge, von denen die Kraft des Drei-Kräftigen gesprochen hat, sagend: „Wir alle haben uns zu uns selbst zurückgezogen. Wir sind schweigend geworden, und als wir ihn erkannt haben, das heißt den Drei-Kräftigen, verbeugten wir uns; wir priesen ihn.“

Der unsichtbare Geist lief hinauf zu seinem Ort. Der ganze Ort wurde offenbart; der ganze Ort wurde aufgelöst, bis er die obere Region erreicht hatte. Wiederum verschwand er; er verursachte, daß der ganze Ort erleuchtet wurde; und der ganze Ort wurde erleuchtet. Und euch wurde gegeben der dritte Teil des Geistes der Macht dessen, der die drei Kräfte besaß.

Er sagte: „Oh ihr, die ihr wohnt in diesen Orten, es ist notwendig für dich die zu kennen, die höher sind als diese, und teile sie den Mächten mit Denn du wirst auserwählt werden mit den Auserwählten in den letzten Zeiten, wo-bei der unsichtbare Geist nach oben läuft Und ihr eurerseits lauft mit ihm nach oben da ihr die große Krone habt.“

### **Buchstabenmystik**

Aber ihre Mächte, welche die Engel sind, existieren in der Form von wilden Tieren und Lebewesen. Einige unter ihnen sind vielgestaltig. Aber diese, die Bilder der Stimme entsprechend des Dritten, stammen aus einem Wesen. Und was diese betrifft, alle Bemerkungen über diese sind genügend, da wir schon über sie gesprochen haben.

Denn diese Teilung findet wiederum statt in diesen Regionen in der Weise, die wir erwähnt haben von Anfang an. Überdies hat die Seele auch verschiedene Schemata. Das Schema der Seele aber existiert in dieser Gestalt, die, die Seele?, die durch sich selbst entstand. Das Schema aber ist der zweite sphärische Teil, während der erste ihm folgt, eeiou, die selbstgezeugte Seele aeeiou. Das zweite Schema eeiou durch die, die zwei Stimmen haben, die Diphthonge, das Erste nahm Platz nach ihnen.

Gebt acht auf euch selbst, empfängt den unzerstörbaren Samen, tragt Frucht und werdet nicht, indem ihr zu eur-en Besitzümern gezählt werdet. Vielmehr erkennt, daß die, die hoch sind, die Oxytonierten unter den Stimmen und den Diphthongen existieren, welche neben ihnen sind. Aber die Kurzen sind schwach, und die sind durch sie. Die Stimmen der Halbtöne, der Semivokale, sind höher als die, die keine Stimme haben. Die aber, die doppelt sind, sind höher als die, die eine halbe Stimme haben, die Semivokale, die sich nicht wandeln. Aber die aspiriert-en Laute sind besser als die unaspirierten Laute, wobei sie keine Stimme haben, die Konsonanten. Die aber, die in der Mitte sind, werden ihre Kombination annehmen, in der sie sind; sie sind unwissend über die Dinge, die gut sind. Sie, die Vokale, aber sind kombiniert mit denen in der Mitte, die schwach sind.

Entsprechend des Bildes sind sie die Benennung der Götter und der Engel, nicht weil sie miteinander vermischt sind entsprechend jeder Gestalt, sondern allein weil sie eine gute Wirkung haben. Es ist nicht geschehen, daß ihr Wille offenbart wurde.

Fahre nicht fort zu sündigen, und wage nicht, von der Sünde Gebrauch zu machen. Ich aber spreche zu dir betreffend der drei Schemata der Seele.

Das dritte Schema der Seele ist ein sphärisches, indem es ihm folgt, durch die einfachen Vokale: eee, iii, ooo, uuu, ooo. Die Diphthonge lauten wie folgt: ai, au, ei, eu, eu, ou, oi, ei, ui, oi, auei, eueu, oiou, ggg, ggg, ggg, aiau, eieu, eu, oiou, ou, ggg, ggg, aueiu, oiou, eu, dreimal für eine männliche Seele.

Das dritte Schema ist sphärisch. das zweite Schema, indem es ihm folgt, hat zwei Stimmen. Das dritte Schema der männlichen Seele besteht aus den einfachen Vokalen: aaa, eee, eee, iii, ooo, uuu, ooo, ooo, ooo. Und dieses Schema unterscheidet sich von dem ersten, aber sie gleichen einander, und sie produzieren einige naheliegende Stimmen von dieser Art: aeeoo. Und aus diesen stammen die Diphthonge.

Ebenso das vierte Schema und das fünfte. Bezüglich dieser, es ist ihnen nicht erlaubt, den ganzen Ort zu enthüllen, sondern nur die Dinge, die offenbar sind. Ihr wurdet über sie belehrt, um sie zu verstehen, damit sie ebenso suchen und finden mögen, wer sie alle sind, sei es durch sie selbst allein, sei es gemeinsam, sei es durch das Offenbaren von Bestimmungen, die bestimmt wurden seit Anbeginn, sei es in bezug auf sie selbst allein, sei es in bezug aufeinander, wie sie miteinander existieren in einer Stimme, sei es teilweise, sei es entsprechend des Bildes.

Sie sind im Befehl gehalten sich zu unterwerfen, oder ihr Teil ist gezeugt und entsprechend des Bildes. Entweder sind sie im Befehl gehalten durch die langen Vokale oder durch die der Zwei-Zeit, oder durch die kurzen Vokale, die klein sind oder die Oxytonierten oder die in der Mitte oder die, die schwach sind, die Barytonierten. Und die Zusammenklingenden, die Konsonanten existieren mit den Vokalen, und teilweise sind sie im Befehl gehalten, und sie ordnen sich unter. Sie stellen die Benennung der Engel dar. Und die Konsonanten sind selbst-existierend, und, indem sie sich wandten, ordnen sie sich den verborgenen Göttern durch Schlag und Wurf und Schweigen und Antrieb unter. Sie rufen die Semivokale, diese alle ordnen sich ihnen mit einer Stimme unter, da es allein die unwandelbaren Doppelten, die Konsonanten, sind, die zusammen mit den Halbvokalen existieren.

Aber die aspirierten Laute und die unaspirierten Laute und die in der Mitte stellen dar/machen die Stimmlosen, die Konsonanten. Wieder sie sind kombiniert miteinander, und sie sind getrennt voneinander. Sie sind aber im Befehl gehalten, und sie ordnen sich unter, stellen aber eine unwissende Benennung dar.

Aber sie werden eins oder zwei oder drei oder vier oder fünf oder sechs bis zu sieben, indem sie eine einfache Stimme haben, zusammen mit denen, die zwei Stimmen haben, der Ort der siebzehn Zusammenklingenden, der Konsonanten.

Unter den ersten Namen sind einige gering. Und da diese kein Wesen haben, sind sie entweder ein Bild des Wesens, oder sie sind getrennt von der Natur des Verstandes, welcher männlich ist und welcher in der Mitte ist.

Und du bringe hinein die, die einander gleichen mit den Vokalen und den Konsonanten. Einige aber sind: bagadazatha, begedezethe, begede zethe, bigidizthi, bogo dozotho, buguduzuthu, bogodozotho. Und der Rest babebebibobubo. Aber der Rest ist unterschiedlich: abebebibob, damit du sie sammeln und getrennt sein mögest von den Engeln.

### **Zahlenmystik**

Die Dyade aber und die Monade gleichen keinem Ding, sondern sie sind die ersten, die existieren. Die Dyade aber, indem sie getrennt ist, ist getrennt von der Monade, und sie wird zu der Hypostase gezählt. Aber die Tetrade hat die Elemente empfangen, und die Pentade hat Vereinigung empfangen, und die Hexade wurde vollkommen durch sich selbst. Die Hebdomas aber hat Schönheit empfangen, Und die Dekade offenbarte den ganzen Ort.

### **Weitere Offenbarungen**

Und sie existieren miteinander in einer Hervorbringung oder in einer Geburt. Wie in der wahrnehmbaren Welt die Tempel existieren, die siebenhundert Ellen messen.

### **Über Namen und Worte**

Was aber die übrigen Dinge betrifft, ich werde dich belehren über sie. Dies ist die Hervorbringung der Namen. Die, die nicht hervorgebracht wurde seit dem Anfang wegen aber Male, als wenn er sich einschließt, als wenn er sich ausbreitet, als wenn er sich verringert.

Aber es existiert das freundliche Wort, und es existiert ein anderes Wort, das nahe ist dem Wesen in dieser Art. Und er der Unterschied und der das All und ein die ungeteilten Wesen und die Macht indem sie hat eine Gemeinschaft in der Freude einzeln und sei es Kraft er existiert an jedem Ort sie zu jeder Zeit. Er wohnt mit den Körperlichen und den Unkörperlichen.

Dies ist das Wort der Hypostasen, daß einer sollte in dieser Weise. Wenn mit ihnen indem er hilft denen, die aufrütteln die offenbaren/offenbar sein wenn einer ihn kennt, wird ihn rufen.

Aber es gibt zwar einige Worte, indem sie zu zweit existieren, andere aber, indem sie einzeln existieren und indem sie oder die, die oder entsprechend derer, die Dauer haben. Und diese sind entweder von ihnen getrennt, oder sie sind verbunden miteinander oder mit sich selbst, oder es die Diphthonge oder die einfachen Vokale oder jeder oder existieren gemäß existieren aber die Konsonanten. sie existieren einzeln, bis sie geteilt und zu einem Paar gemacht werden. Einige aber sind in der Lage entsprechend der Elemente Buchstaben, die Konsonanten sind, aber entstehen aber durch sich selbst und drei Mal entsprechend der Vokale und zweimal entsprechend der Konsonanten und einmal entsprechend des ganzen Ortes und mit Unwissenheit entsprechend derer, die sich im Wandel ereignen, welche entstanden zusammen mit dem ganzen Ort am Ende. Und sie alle indem sie zwar sind verborgen, aber sie wurden offen ausgesprochen. Sie hörten weder auf, ohne offenbart zu werden, noch hörten sie auf, ohne die Engel benannt zu haben. Die Vokale aber verbinden die Konsonanten, sei es außerhalb, sei es innerhalb. Sie wurden gezählt viermal, und sie wurden geboren dreimal.

### **Ermahnungen**

Aus diesen Gründen aber haben wir Hinlänglichkeit erlangt; denn es ist angemessen, daß jeder Kraft erlange für sich, um Frucht zu tragen, und daß wir niemals Tadel auf die Geheimnisse werfen.

Und die Belohnung, die bereitet wird diesem von dieser Art, ist die Rettung. Aber das Gegenteil wird dort dem widerfahren, der Sünden begeht.

Vielmehr du sollst prüfen, wer würdig ist, daß er sie offenbare, wobei du weißt, daß die, die Sünden begehen, in dem sie den Vater das, was angemessen ist. Wünsche nicht, der wahrnehmbaren Welt Kraft zu geben. Schaut ihr nicht auf mich, der ich die Rettung empfangen habe aus der verständigen Welt? Aber in bezug auf diese Worte, achtet auf euch selbst.

Die Vollendung damit es nicht wachsen möge der Sünden begeht die körperlichen Seelen verstanden sie nicht. Die, die auf der Erde sind, und die, die außerhalb des Körpers sind, die im Himmel, sind mehr als die Engel.